
Subject: Frage an derPunkt - und an alle anderen!
Posted by [Rapunzel](#) on Wed, 21 Nov 2007 16:52:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo der Punkt, hallo auch alle anderen,
ich hatte letzte Woche herumgefragt, ob und wann ich Androcur nehmen sollte und dabei super gute Infos bekommen!

Heute war ich in einer speziellen Haarsprechstunde an der Uniklinik. Es war wahnsinnig frustrierend. Nach mehr als 3 Stunden Wartezeit (!) kam nur die übliche schnelle Abfertigung – ohne ernsthaft nach den Ursachen zu forschen. Mir wurde nur nochmals Regaine verschrieben.

Aber für den Termin heute habe ich Blutwerte herausgesucht, die letztes Jahr gemacht wurden, als ich das erste Mal Haarausfall bekam. Da habe ich zum ersten Mal die Diane bekommen, die zu der Zeit super gewirkt hat. Heute wirkt sie leider ganz und gar nicht mehr (

Bei diesen Werten hat der Professor damals dazu geschrieben:
„männliche Hormone normal, aber Testosteron bindendes Eiweiß (SHBG) relativ niedrig.
Dadurch etwas erhöhter „Freier Androgen Index“ (FAI)“

SHBG (CLIA) 39.6
Freier Androgener Index 4.3
Testosteron ges. (ECLIA) 0.49

Du hattest vermutet, dass mein Haarausfall an Problemen in der Nebenniere liegen könnte.
Deuten die Werte darauf?

Kannst Du mir dazu vielleicht eine Rückmeldung geben? Oder kennt sonst sich jemand damit aus??

Subject: Re: Frage an derPunkt - und an alle anderen!
Posted by [derPunkt](#) on Wed, 21 Nov 2007 17:13:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hattest doch geschrieben, dass dein testo trotz diane noch erhöht ist... aber ursprünglich war es das ja dann gar nicht?!

und es ist ja auch im grunde unter diane nicht erhöht. nur grenzwertig hoch und vermutlich eben der freie anteil nicht weiter besorgniserregend durch den gewöhnlichen anstieg des SHBG.

mehr werte hat der doc damals nicht gemacht und dann redet er von männlichen hormonen? ich sehe da nur eins...

ich meine, ich hatte geschrieben, dass erhöhte androgene unter der pille für ein problem der nebennieren sprechen. ob das bei dir nun infrage kommt, dazu müsste man erst einmal die

relevanten werte bestimmen (das geht nicht über alleinige bestimmung des testo und die alten werte geben da auch nichts her).

also:

androstendion

DHEA-S

testo + SHBG oder direkt freies testo

und auf jedenfall auch die schilddrüse testen, keine ahnung, ob ich das schon angesprochen hatte...

Subject: Re: Frage an derPunkt - und an alle anderen!

Posted by [Trixy](#) on Sun, 25 Nov 2007 10:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn der HA nun an den Nebennieren liegen sollte, kann man davon ausgehen, dass der HA nach der Kortisoneinnahme gestoppt wird und sogar wieder ungefähr der "Ausgangszustand" der Haardichte erreicht wird?

Mir ist schon bewusst, dass es dazu sicherlich keine eindeutige Antwort gibt, aber wie hoch wäre die Wahrscheinlichkeit dafür?

Vielleicht haben ja einige Erfahrung damit... (soweit ich mitbekommen hab, nimmst du (derPunkt) doch auch Kortison? Hats was gebracht?)

Liebe Grüße

Trixy

Subject: Re: Frage an derPunkt - und an alle anderen!

Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 25 Nov 2007 11:02:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Trixi,

lies mal den Fred von laila <http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/1750/> . Sie hat gute Erfolge mit Kortison.

Ig von greeneyes

Subject: Re: Frage an derPunkt - und an alle anderen!

Posted by [Lula74](#) on Sun, 25 Nov 2007 16:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich hätte da nicht gleich einen so großen Freudensprung machen sollen...oh jeeeeeee.

In der Woche waren meine Haare super....so richtig kräftiger. Nun während meiner PMS

Woche und seit ich diese Woche meine Period habe schaut die Geschichte wieder ganz anders aus.

Die Haare sind zwar nicht fettiger wie OHNE Kortison...aber seit dieser Woche TOTAL dünner. Obwohl ich keinen HA-Schub bemerkt habe. Es sind wirklich maximal nur 10-20 Haare am Tag die MIR auffallen. Ich denke das evtl. meine Kortisondosis zu niedrig ist (liegt bei 2 mg nachts)...oder das Prednisone wirkt nicht so gut wie es soll:(. Ist irgendwie wie eine Achterbahnfahrt. Habe aber am Mittwoch eine Blutkontrolluntersuchung und dann wird sich ja herausstellen wie gut das Predni wirkt. Auf jedenfall finde ich es trotzdem schon einen Fortschritt das ich eine Verbesserung der Haarstruktur bemerkt habe sobald die Androgene eingedämmt wurden. Sobald ich die Blutwerte hab schreib ich ein Update rein.

@Trixy: Auch das 17aOH Progesteron sollte gemacht werden, falls es unter Pilleneinfluß geht...

Subject: Re: Frage an derPunkt - und an alle anderen!
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 25 Nov 2007 16:55:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trixy schrieb am Son, 25 November 2007 11:49Wenn der HA nun an den Nebennieren liegen sollte, kann man davon ausgehen, dass der HA nach der Kortisoneinnahme gestoppt wird und sogar wieder ungefähr der "Ausgangszustand" der Haardichte erreicht wird?

Mir ist schon bewusst, dass es dazu sicherlich keine eindeutige Antwort gibt, aber wie hoch wäre die Wahrscheinlichkeit dafür?

Vielleicht haben ja einige Erfahrung damit... (soweit ich mitbekommen hab, nimmst du (derPunkt) doch auch Kortison? Hats was gebracht?)

Liebe Grüße
Trixy

aus eigener erfahrung kann ich leider dazu nichts beitragen. ich habe keine erhöhten androgene (eher zu niedrig) und nehme das cortison also aus anderen gründen und nicht wegen des HAs.

mein HA ist zwar seit cortison-einnahme wieder viel besser geworden. aber das liegt wohl eher daran, dass ich parallel schilddrüsenhormone gesteigert habe und sich das dann positiv auf die haare ausgewirkt hat.
